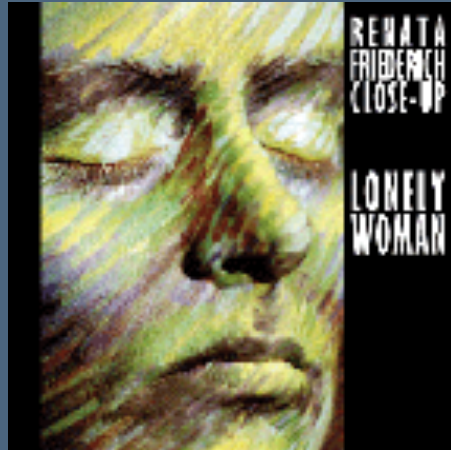


## Renata Friederich close-up: "LONELY WOMAN"

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| Renata Friederich | vocals      |
| Markus Portenier  | piano       |
| Rätus Fleisch     | double bass |



Der Bandname close-up, was soviel heisst wie Nahaufnahme, zeichnet ein schönes Bild von der Musik des Trios: intim, zugänglich, transparent und momentan.

Die Eigenkompositionen zum Thema „LONELY WOMAN“ beziehen sich auf Frauenportraits aus der Bildenden Kunst. Renata Friederichs Ehepartner und langjähriger Songtexter, Rolf Lenzin, hat rund einem Dutzend bekannter Gemälde von Picasso über Frida Kahlo bis zu Vermeer fiktive Geschichten auf den Leib geschrieben. Diese Lyrics wurden anschliessend von Renata Friederich und ihren Mitmusikern vertont.

Rätus Fleisch und Markus Portenier tragen mit ihren Kompositionen und Arrangements zum abwechslungsreichen Programm bei. Beide Musiker sind gleichermaßen in Klassik und Jazz zuhause und haben sich nebst ihrer umfangreichen Konzerttätigkeit auch als Komponisten einen Namen gemacht.

Das Projekt „LONELY WOMAN“ lebt von der individuellen Handschrift und dem Temperament der drei Musiker-Persönlichkeiten. Auf der CD ist die ganze Bandbreite ihres Könnens in einer Art Gesamtkunstwerk vereint.

Zusätzlich durch Projektionen unterstützt, erschliesst Renata Friederich close-up dem Publikum einen ganz neuen Zugang zu den portraitierten Bildern und macht die Performance zu einem anregenden Erlebnis für alle Sinne!

„Die so entstandene Musik klingt mal lyrisch verträumt, mal intensiv und heftig, ganz genauso wie Friederichs ausdrucksstarkes und facettenreiches Stimmorgan.“ „...ungeahnte Freiräume entstehen, welche die Sängerin geschickt auszufüllen versteht.“ (Marcel Benedikt, Aargauer Zeitung)

„A piano, a double bass and the sensuous voice of the singer Renata Friederich... its new album «Lonely Woman» is absolutely original. “All in all, this is a captivating recording which will appeal even to those who are not familiar with the pictures that the album is based on. In short, this is jazz at its best.“ (Hélène Koch/T. A. Robert, SwissDisc.CH)